

Kirgistan: Minister festgenommen

Bischkek. Der Gesundheitsminister von Kirgistan ist wegen Korruptionsverdachts im Zusammenhang mit der Bestellung von Coronaimpfstoffen festgenommen worden. Alymkadyr Beischenalijew befindet sich in einem Gefängnis des Komitees für Nationale Sicherheit und warte auf seinen Prozess, teilte ein Sprecher der Staatsanwaltschaft am Freitag der Nachrichtenagentur *AFP* mit. Von den Ermittlern veröffentlichte Videoaufnahmen zeigen, wie Uniformierte Beischenalijew in Handschellen aus seinem Ministerium abführten. Der Gesundheitsminister des zentralasiatischen Landes war den Angaben zufolge in die Bestellung von mehr als zwei Millionen Impfdosen gegen das Coronavirus verwickelt, deren Erlöse auf Offshore-Konten überwiesen wurden. Die abgezweigte Summe beträgt demnach umgerechnet rund 17,5 Millionen Euro. Laut Staatsanwaltschaft war die Bestellung der Impfdosen unnötig. Sie verwies darauf, dass Kirgistan kostenlos Coronaimpfstoffe aus China, Russland, Aserbaidshan, Kasachstan sowie von internationalen Organisationen erhalten habe. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/427778.kirgistan-minister-festgenommen.html>